Federal Ministry



Vierjähriges interdisziplinäres Forschungsprojekt zum Insektenschutz



- Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

Gerlind Lehmann

Projektbeginn: Mai 2019

4,6 Mio. Euro Ende April 2023





Ziel

- Verbesserung des Insektenschutzes
- Fokus auf Situation in <u>deutschen Schutzgebieten</u>



DINA-Konsortium

















Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences
Internatioales Zentrum
für Nachhaltige Entwicklung
International Centre for
Sustainable Development





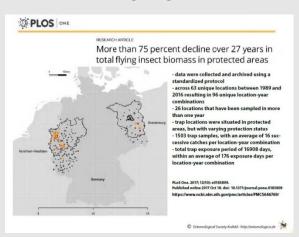
- 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- > 50 Ehrenamtliche
- > 30 Behörden





Ausgangslage

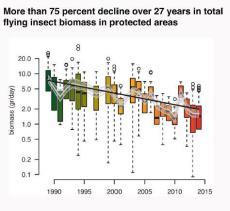
Insektenrückgang "Krefelder Studie":





Martin Sorg (Entomologischer Verein Krefeld) mit ehemaliger Bundesumwelt-Ministerin Svenja Schulze







© Dr. Martin Sorg / EVK











Arbeitspakete

Was beinhaltet DINA?

Naturwissenschaftliche Forschung

- Raumanalysen
- Entomologische-Studien
- Pestizid-Rückstandsanalysen
- Botanische Begleitstudien
- Ehrenamtliche vor Ort

Sozialwissenschaftliche Forschung

- Stakeholder-Analysen
- Konfliktmanagement

Discourse Panel

Projektbegleitend





DINA - Diversität von Insekten in Naturschutz-Arealen

Mittels Raumanalyse

Vorauswahl der Untersuchungsstandorte, Endauswahl vor Ort

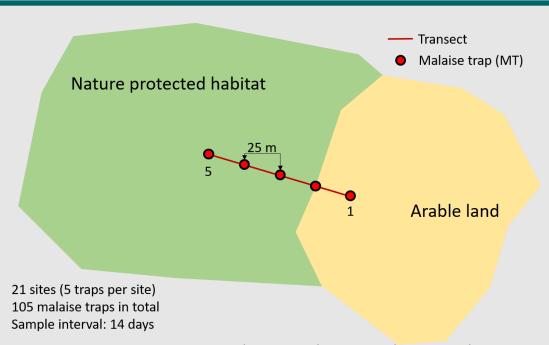


- 01 Lütjenholmer Heidedünen
- 02 Riedensee
- 03 Insel Koos, Kooser See, Wampener Riff
- 04 Geesower Hügel
- 05 Oderhänge Mallnow
- 06 NSG Wisseler Dünen
- 07 NSG Bislicher Insel
- 08 Gipskarstlandschaft Hainholz
- 09 Porphyrlandschaft bei Gimritz
- 10 Ziegenbuschhänge bei Oberau
- 11 Wipperdurchbruch
- 12 Bottendorfer Hügel
- 13 Schwellenburg
- 14 Hofberg
- 15 Koppelstein Helmestal
- 16 Rheinhänge Dörscheider Heide
- 17 Brauselay
- 18 Mittelberg
- 19 lpf
- 20 Kürnberg
- 21 Mühlhauser Halde

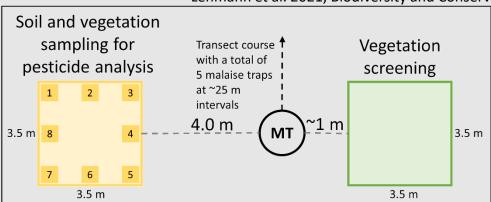


Versuchsaufbau





Lehmann et al. 2021, Biodiversity and Conservation





Insektenproben

- 105 Malaise-Fallen im Projekt
- pro Jahr 10 12 Sammlungsintervalle = ca 2500 Proben







Teilung der Proben

- Hälfte für manuelle Auswertung
- Hälfte für genetische Untersuchungen





Pestizidanalysen

- Rückstandsanalysen aus Boden- und Vegetationsproben
- Belastung an Insekten

Pestizid-Belastung der Luft

Rindenmonitoring als Indikator









Pflanzen-Insekten-Interaktionen

 Monitoring der pflanzlichen Biodiversität in Schutzgebieten: Welche potentiellen Ressourcen stehen den Insekten zur Verfügung? Metabarcoding-Analysen



Sozialwissenschaftlichen Studien

- Identifizierung bundesweiter und lokaler Gruppen
- Analyse ihrer Bedürfnisse und Anliegen (Umfragen, Interviews)

Suche nach Lösungen

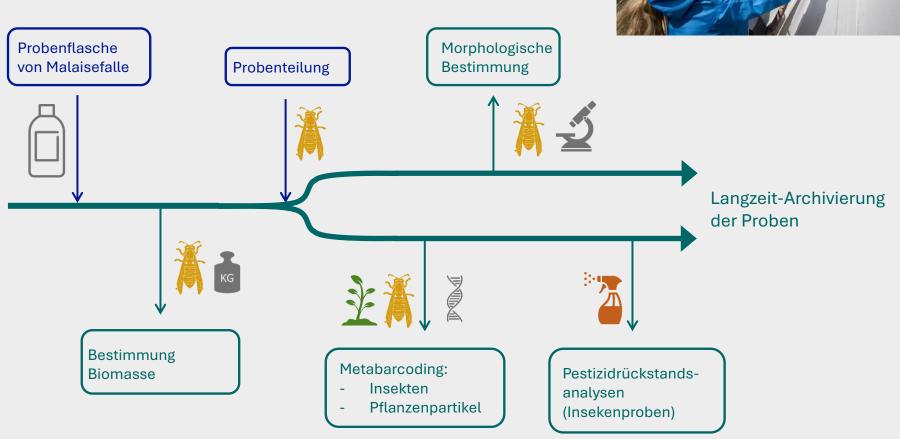
- Dialogveranstaltungen an drei Standorten
- Ziel: Praxistaugliche Maßnahmen zum Schutz der Insekten Politikempfehlungen (deutschlandweit)





Probenaufbereitung







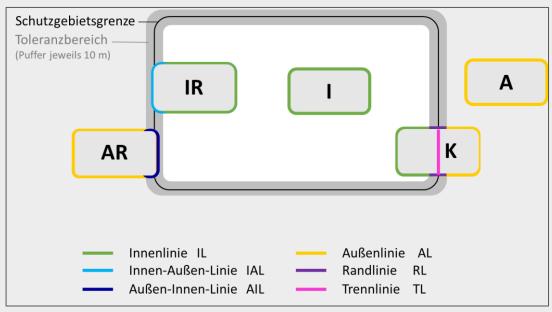




Raumanalysen

Kennzahlen zur ackerbaulichen Nutzung in deutschen Schutzgebieten

- ~ 441 km² Ackerland in Naturschutzgebieten (NSG)
- ~ 1283 km² in FFH-Gebieten
- 11.033 km Kontaktlinie Ackerland/NSG
- 21.102 km Kontaktlinie Ackerland/FFH-Gebiete



Schematische Darstellung der Ackerflächenkategorien und Grenzlinien.

A = Außen, AR = Außen bis Rand, I = Innen, IR = Innen bis Rand, K = Kreuzend



Ackernutzung und NSGs

Flächenanteil in diesen 2231 NSGs

Gesamtfläche	123278,27km²		15842,74km²
Äcker innerhalb von NSGs	0,36 %	440,71km²	2,78 %
NSGs			8836
NSGs mit Äckern > 0,5ha			2231

Ackerland

NSGs

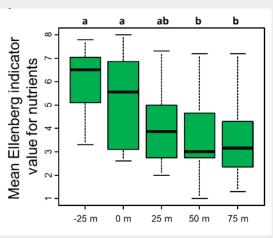
10,5%

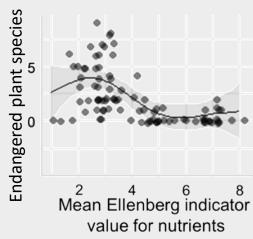


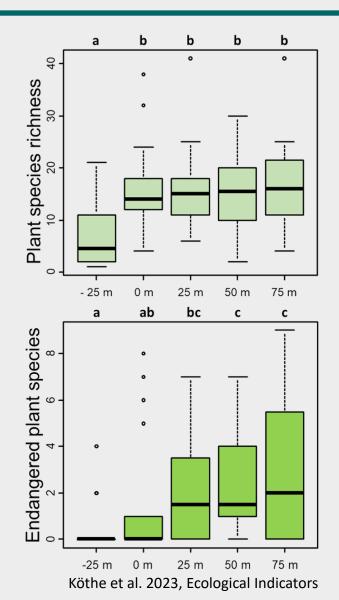
Randeffekte durch landwirtschaftliche Praktiken auf Pflanzenarten

Angrenzenden landwirtschaftliche Praktiken beeinflussen Pflanzenvielfalt in Naturschutzgebieten:

- Geringere Artendiversität der Pflanzen
- Besonders gefährdete Pflanzen betroffen
- Überwiegend an magere Standorte angepasst









Pestizidnachweise

Summe: 52 Pestizide

Einzelstandorte: max. 30

Durchschnittlich: 16,7 Pestizide im Ethanol nachweisbar

Durchschnittliche Belastung von Insekten in der NSG Kernzone: 10 Pestizide

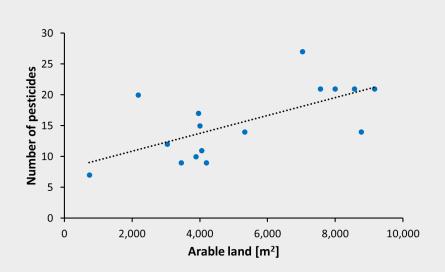
Dominanz in Mai: Herbizide

im August: Fungizide

Sieben Insektizide, darunter Thicaloprid, Chlorantraniliprole und Fipronil Insektizide möglicherweise unterrepräsentiert

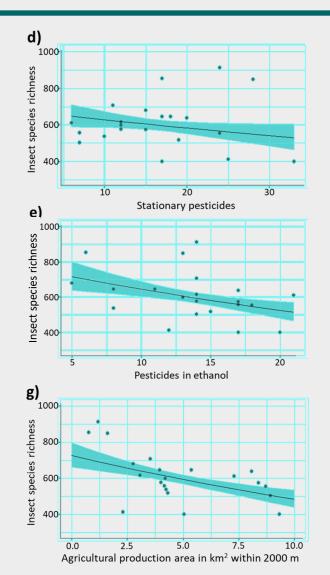


Einfluss von Pestiziden auf Insekten



Negative Effekte auf Insekten von:

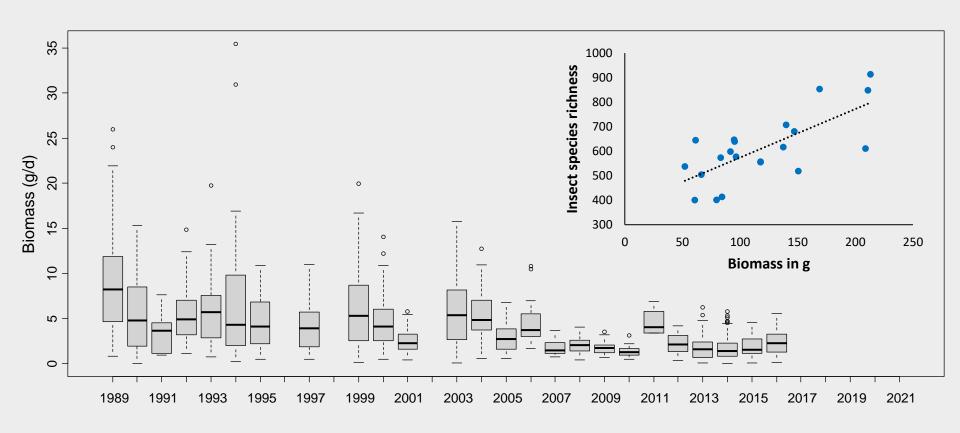
- · stationären Pestiziden
- Pestiziden im Ethanol
- Dem Anteil an landwirtschaftlich genutzter Fläche innerhalb eines Umkreises von 2000 m





Insektenbiomasse in Naturschutzgebieten

Niedrige Biomasse - ohne signifikante Erholung in Deutschland









Zusammenfassung

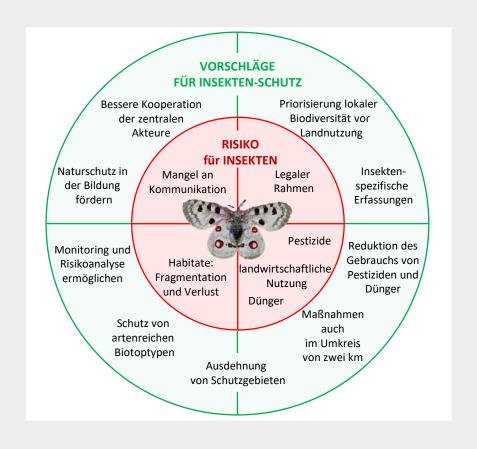
- Grenzlinie NSG zu Ackerland 11 033 km deutschlandweit ²
- Insekten in NSGs im Mittel mit 16.7 Pestiziden belastet ¹
- Pestizidbelastung korreliert mit Fläche der bewirtschafteten Äcker im Umkreis von 2 km zum NSG ^{1,3}
- Eintrag von Nährstoffen aus landwirtschaftlicher Nutzfläche³
- Verlust bedrohter Pflanzenarten am Rand von NSGs³
- Insektenbiomasse ohne Erholung der Bestände ⁷
- Stakeholder sehen vor Ort -wegen geringer Datenmengen- wenig Notwendigkeit zum Handeln⁴
- Landwirte fordern mehr Wertschätzung und Ausgleichszahlungen ^{5,6}
- Geringer Einfluß der Naturschutz-Behörden auf landwirtschaftliche Tätigkeit im Umland⁴

References

1) Brühl et al. 2021 Scientific Reports 2) Eichler et al. 2022 Naturschutz und Landschaftsplanung 3) Köthe et al. 2023a BiodiversConserv 4) Köthe et al. 2023b Ecol Indicators; 5) Turck & Terlau 2023 Sustainability 6) Turck et al. 2023 IntJFoodSystDynamics 7) Mühlethaler et al. 2024 EcolEvol



Empfehlungen für Insektenschutz basierend auf DINA-Daten







Alles nur Wetterphänomene?

Müller, J., Hothorn, T., Yuan, Y. et al. Weather explains the decline and rise of insect biomass over 34 years. *Nature* (2023). https://doi.org/10.1038/s41586-023-06402-z

Caspar A. Hallmann, Eelke Jongejans, Thomas Hörren, Martin Sorg, Henk Siepel, Roland Mühlethaler, Gerlind Lehmann, and Hans de Kroon

(manuscript under consideration) Climate change cannot explain the insect biomass drop, and declines have not reversed in recent years: A reply to Müller et al. *Nature*, 2023-11-20497B-Z



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

